

Newsletter – 01. Februar 2021



Sammle meine Tränen in deinen Krug; ohne Zweifel, du zählst sie.

(Psalm 56,9b)

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.

(Offenbarung 21,4a)

Eine ziemlich turbulente Woche liegt hinter mir. Kinderbibelwoche in zwei evangelischen Kindertagesstätten. Diesmal alles „digital“. Also vorher Texte schreiben, Bilder malen, Videos drehen und alles zusammenschneiden. Und auf dem Weg zum fertigen Produkt immer wieder die Überlegung: Wie sag ich's meinem Kinde – also nicht meinem, aber Sie verstehen. Es scheint ja nichts so schwer zu sein, wie Dinge einfach zu sagen. „Elementarisierung“ heißt das Zauberwort – und die Kunst ist es, das Wesentliche aus einer Geschichte oder einem Text herauszuarbeiten und kindgerecht zu verpacken und auf den Weg zu bringen.

Ehrlich?! - Das tut ab und zu wirklich gut, sich so zu konzentrieren, in einen Text zu gehen – ihn auch ganz kindlich weiter zu denken. „Getrostes Vertrauen in schwerer Not“ ist Psalm 56 in der Lutherbibel überschrieben. Und die Bitte, die eigenen Tränen in einem Krug aufzufangen, die Gewissheit, dass Gott diese Tränen zählt, ist ein berührendes Bild dieses Vertrauens. Aber innerlich konnte ich schon die Kinder fragen hören: Was sollen denn die Tränen im Krug? - Warum macht er das?

Ich gebe zu – eigentlich ist es mehr als elementarisieren, aber ich habe mir halt vorgestellt, was Gott mit den Tränen macht: Er verwandelt sie in Trost und Freude. So, wie die große Verheißung am Ende der Bibel uns verspricht: Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen. Ja, unsere Welt ist wirklich oft zum Weinen. Gerade jetzt

sind da viele Sorgen, viele enttäuschten Hoffnungen, viele Tränen. Aber im Vertrauen auf Gott kann ich hoffen – keine meiner Tränen ist umsonst geweint. Und das finde ich, ist ein ziemlich tröstlicher Gedanke – Vielleicht gerade, weil er so kindlich ist.

Ich wünsche Ihnen eine tröstliche, hoffnungsvolle Woche,
Ihr Pfarrer Martin Jordan

Gottesdienste in Lintorf und Angermund

Sie können dem von Pfr. Jordan gehaltenen Gottesdienst am 07.02.2021, ab 10:00 Uhr, unter folgendem Link folgen:

<https://zoom.us/j/96800265413?pwd=M1hCSVY0SW5YS1ZobGpsQm5zV0ZMUT09>

Meeting-ID: 968 0026 5413

Kenncode: 030852

Auf unserem YouTube Kanal kann man ebenfalls den Gottesdienst anschauen:

<https://www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg>

Kurznachrichten

Eine spannende Kinderbibelwoche war das – für mich als Pfarrer, ich hoffe allerdings auch für die Kinder, die dabei waren. Ob nun zuhause oder in den KiTas. An jedem Tag bekam ich von der Kinderarche Fotos von dem Gebasteltem und Gebackenem zugeschickt – und am Freitag haben mir die Kinder aus der KiTa Eden in einer Video-Konferenz gezeigt, was sie in der Woche gemacht haben. Das war schön, sich gegenseitig sehen zu können – und sich noch einmal von Jesus daran erinnern zu lassen: Ich bin bei euch, jeden Tag, bis an das Ende der Welt!

Pfarrer Martin Jordan



Über 30 Kirchenmäuse feierten gestern mit ihren Eltern bei Zoom ihren Gottesdienst zur Jahreslosung. Sie hörten eine Geschichte zur Barmherzigkeit, sangen, beteten und tanzten sogar zusammen. Für den Gottesdienst gab es eine Tüte mit Material und Snack vorher zum Abholen an den Gemeindezentren. Darin fand sich auch eine Herzhälfte, die gestaltet werden konnte.

Wir danken allen Mitwirkenden und Teilnehmenden und freuen uns schon auf den nächsten Gottesdienst in zwei Wochen am 14. Februar.

Gottesdienst für Kirchenmäuse



Gestern hatte Herr Dr. Benedetti seinen letzten Tag in der Gemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst, den er gehalten hat, dankten ihm seine Kollegen Pfarrer Steffen Weishaupt und Pfarrer Martin Jordan sowie die Presbyter*innen Christian Lüdecke und Raili Volmert für seinen Dienst und für die Unterstützung der Gemeinde. Wir wünschen ihm Gottes Segen für seinen weiteren Weg.



In eigener Sache

Viermal im Jahr erscheint der Gemeindebrief und viermal im Jahr wird er von fleißigen Helfer*innen verteilt.

Im Moment suchen wir auf diesem Wege einige neue Verteiler*innen, also genau Euch/Sie um uns bei der Verteilung zu unterstützen. Wer Interesse daran hat, die Gemeindebriefe, in einem festgelegten Bezirk, in die Briefkästen der Gemeindemitglieder zu legen, kann sich im Gemeindebüro melden 02102 34570.